

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 318 -
22. August 2011

Editorial

Moin Folks . . . so langsam rollt der Westen wieder !:) Das zurück liegende Wochenende gehörte dem 4. Lauf zur DTSW West, welcher in Bestwig ausgetragen wurde. In der aktuellen Woche gehen die Craftsman Trucks am Mittwoch beim SRC 1zu24slot e.V. zu ihrem 4. Lauf in Düsseldorf an den Start. Ferner geht's am kommenden Samstag zum 5. Lauf des NASCAR Winston Cup zu den Carrera Freunden Schwerte. Last but not least gibt sich der „Grand Slam“ erstmalig im Licht der Öffentlichkeit die Ehre – Ort dieser Premiere ist am Freitag in der Duisburger Rennpiste . . .

Die „**WILD WEST WEEKLY**“ Nr. 318 berichtet exklusiv vom 6h Rennen des NASCAR Winston Cup in Kamp-Lintfort . . . Ferner geht's um den ersten öffentlichen Testtag des Grand Slam in Duisburg . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Winston Cup
6h Rennen am 06.08.2011 in Kamp-Lintfort
- Grand Slam
Öffentlicher Testtag am 26.08.2011 in Duisburg
- News aus den Serien
Saison 2011

NASCAR Winston Cup

6h Rennen am 06.08.2011 in Kamp-Lintfort

geschrieben von Manfred Stork

Das 6 Stunden Endurance Rennen mit den NASCAR Boliden war ins Leben gerufen worden, um das Sommerloch auch in Kamp-Lintfort zu füllen. Aber ein weiterer Grund war die Initiative von Andreas Lippold aus Bad Rothenfelde, der ein 600 Runden Rennen mit den Oldtimern der NASCAR Serie startete, wobei ca. 1,5 Stunden mit den GP-Reifen gefahren wird. Die guten Ergebnisse mit den Reifen in einem Longrun sollten zu einer 3 Stunden Fahrt führen mit anschließendem Erneuern der Reifen und weiteren 3 Stunden Fahrt!

Für dieses Jahr hatten sich folgende Teams angekündigt:

- Die **Scuderia Moers** meldete Thorsten Szugger, André Fuchs und Dieter Clemens. Mit neuem Auto und wiedererstarbtem Interesse an der Serie durfte man auf das Abschneiden gespannt sein!
- Das neu erstellte Team **Hot Slot Wheels** mit Peter Recker, Volker Nühlen und Lisa Overbeck war vom Papier her stark aufgestellt!
- **Black Racing** mit Uwe Schulz, Katja Overbeck und Marco Zahn war komplett mit Heimfahrern ausgestattet und ebenfalls eine starke Herausforderung!
- Die **Flying Rookies** aus Kamp-Lintfort mit Tamera Schulz, Christian Borchert und Tobias Becker wurden mit einem schnellen Fahrzeug ausgestattet, wobei viel Zeit zur Verfügung stand, um die Performance der Rookies zu verbessern!
- Das **NASCAR Team** mit Patrick Meister und Manfred Stork hatte sich als Verstärkung André Tellmann geholt!



NASCAR Winston Cup in Kamp-Lintfort – hier mit Bahnüberblick . . .

- Als 6. Team hatten sich die **Carrera Freunde Schwerte** mit Ralf Pistor und Hans Bickenbach angemeldet, wobei ein dritter Fahrer am Renntag dazustoßen sollte!



Einbau der Motoren

Die Motoren für das Rennen wurden von H + T Motorracing zur Verfügung gestellt! Herzlichen Dank dafür. Der Einbau dieser Motoren kann zum Problem werden, wenn an den Anschlüssen mehr oder weniger fachmännisch gelötet wird, zumal bei den schmalen Fahrwerken eher wenig Platz ist speziell an dem hinteren Anschluss. Aus diesem Grunde wurden die Anschlüsse sorgfältig vorbereitet und für verschiedene Chassis tauglich gemacht. Anschließend wurden die Kabel mit Steckverbindungen ausgerüstet und mit langen Kabeln

versehen bis zu den Schleifern, so daß die Teamchefs die Kabel entsprechend der benötigten Länge kürzen konnten und an den Clips anlöten konnten!

Die Vorbereitung der Kaiserberg-Bahn in Kamp-Lintfort war gut gelungen, auch Dank der Hilfe von Tobias Becker, der fleißig bemüht war, guten Grip auf die Bahn zu zaubern! Das war auch am Renntag der Fall mit Hilfe des Wetters. Denn wenn es regnerisch ist, dann gibt's wenig Staub und es war gutes Grip Niveau während des ganzen Rennens zu verzeichnen.



Starterfeld für 1. Durchgang

Racing

Nach ein bisschen Training und dem Einbau der Motoren gab es einen kurzen Roll-Out und die Teams wurden zum Start aufgerufen. Dabei fehlte leider 1 Fahrer bei dem Team vom Ralf Pistor, denn Hans Bickenbach konnte erst nach Arbeitsschluss anreisen! So musste Ralf die ersten Spuren allein angehen!

Bereits um 11.00 Uhr wurden die Teams auf die Reise geschickt.

Vom Start weg zeigte sich eine starke Scuderia Moers, die mit Dieter Clemens gleich in Führung ging, dicht gefolgt von Hot Slot Wheels und NASCAR, alle innerhalb einer Runde. Beim Spurwechsel fiel die Scuderia etwas zurück, während die beiden führenden Teams gleichmäßig ihre Runden zogen und um die Führung kämpften.

Aber im Laufe der nächsten Spuren zeichnete sich ab, dass die heißen Räder sehr gut aufgestellt waren und den Vorsprung auf das NASCAR Team vergrößerten, während sich Allein-Starter Ralf Pistor langsam, aber sicher auf den 3. Platz schob! Magdalene Meister und auch der Serien-Chef boten Unterstützung an, aber Ralf wollte weitermachen, er hatte auch noch sichtlich Spaß dabei!

Erst im letzten Durchgang der ersten Hälfte ließ er sich vertreten, da hatte er bereits 2,5 Stunden am Stück gefahren, unterbrochen nur vom Umsetzen der Fahrzeuge auf die nächste Spur. Das war ein toller Einsatz von Ralf, der so nicht geplant war. Denn mehrere Fahrer hatten bei schlechtem Wetter zugesagt, aber niemand war erschienen, um das Schwerter Team zu unterstützen!



Das Warten auf den nächsten Einsatz

So war nach 3 Stunden Hot Slot Wheels an der Spitze mit 946 Runden, gefolgt vom NASCAR Team mit 942 Runden, Schwerte mit 938 Runden, die Scuderia Moers mit 932 Runden, Black Racing 924 und die Flying Rookies mit 892 Runden auf dem 6. Platz!

zeichnen war. Was dann auch tatsächlich nicht der Fall war. Die gestellten Motoren liefen ausgezeichnet! Deutlich war zu sehen, wie der Top-Speed auf den langen Geraden gleichmäßig war und die Bremspunkte sehr wichtig waren, um nur nicht zuviel Schwung zu verlieren.



Volle Konzentration

Bei den Flying Rookies konnte man deutlich sehen, dass sie im weiteren Verlauf schneller wurden und mehr Runden zustande brachten. Auf der letzten Spur war Tobias eine zeitlang knapp vor dem KaLi Spezialisten Dieter Clemens unterwegs, ohne dass Dieter näher kommen konnte, bis dann Tobias doch aus der Spur flog. Aber hier sei erwähnt, dass die Auf-

setzer äußerst wenig zu tun bekamen. Sie hatten einen ruhigen Job und manch einer musste aufpassen, aus Mangel an Tätigkeit nicht einzuschlafen!

Den Sieg ließen sich die Hot Slot Wheels nicht mehr nehmen, sie siegten am Ende mit 1.903 Runden vor dem NASCAR Team mit 1.889 Runden. Herzlichen Glückwunsch noch einmal an dieser Stelle für



Start 2. Durchgang

Nach einer Pause zum Reinigen der Fahrzeuge und Montieren von neuen Rädern ging es an die 2. Hälfte des Langstrecken-Wettbewerbs. Mittlerweile war Hans Bickenbach eingetroffen und das Schwerter Team konnte mit 2 Fahrern weitermachen!

Im Laufe des 2. Durchgangs zeichnete sich ab, dass die Positionen bezogen waren und dass sich an den Platzierungen nichts mehr ändern würde, falls kein technischer Defekt zu ver-

eine Homogene Leistung des Teams! Mit Peter Recker, Volker Nühlen und Lisa Overbeck waren sie gleichmäßig stark besetzt. Der Verschleiß an den Reifen lag bei ca. 0,4 mm bei drei Stunden Fahrzeit im normalen Bereich mit einem erstaunlichen Grip Niveau über die gesamte Renndistanz!



Die Aufsetzer haben wenig zu tun

Credits

Vor allem geht ein Dank an Magdalene und Peter Meister, bei denen die NASCARO's immer gern auflaufen! Vielen Dank auch für die tolle Verpflegung, die während des ganzen Tages zur Verfügung gestellt wurde!

Ein Dank auch an Uwe Schulz, der wie immer bei den Rennen für eine flotte Erstellung der Ergebnisse bemüht ist und auch diesmal bei über 1.900 Runden der Sieger den Überblick behält.

Unterstützung fand er auch durch Tobias Becker und Dieter Clemens, die bei der Rennleitung eine starke Hilfestellung boten!

Vielen Dank an alle Teilnehmer, die einen stressfreien Renntag mitgestalteten und für einen Erfolg mit diesen GP-Reifen von Jürgen Plan sorgten. Es ist erstaunlich, wie wenig Gebrauch gemacht wird von

diesen tollen Reifen, das mal gesagt aus meiner Sicht und 45 Jahren Slot-Racing!

Ausblick

Am kommenden Wochenende treffen sich die NASCAR-Racer in Schwerte zum 5. Lauf des Winston-Cup. Wer Interesse hat, kann sich dort einfinden, denn Leih-Fahrzeuge sind immer vorhanden!

Alles weitere gibt's hier:

[**Rennserien-West / NASCAR Winston Cup**](#)

Grand Slam

Öffentlicher Testtag am 26.08.2011 in Duisburg

Nach wirklich intensivem Schaffen über die letzten Monate haben



wir die Konzeption für die neue Rennserie namens "Grand Slam" halbwegs stehen . . . (herzlichen Dank für's engagierte Mitwirken an André, Jan, Jörg, Sebastian und Tom !!!)

Grand Slam bedeutet, dass Alles bzw. Vieles anders ist, als es ggf. bisher üblich ist. Die Serie greift das für den SLP-Cup kreierte Motto "Slotracing chancengleich" konsequent auf – allerdings auf technisch etwas höherem und aufwändigerem Niveau . . .



Rennen mit GT2/GT3 Fahrzeugen sorgen aktuell allenthalben für volle Starterfelder und viel Spannung an den Rennstrecken . . .

Gefahren wird:

- mit modernen Fahrzeugen nach GT2 / GT3 Vorbildern
- mit eng reglementierter Einheitstechnik auf Basis des bewährten DoSlot GT/C Chassis
- mit strikt homologierten Karosserien ausschließlich aus kontrolliertem Anbau
- mit Licht
- mit ausgegebenem 18D Motor und ausgegebenem Scaleauto ProComp-3 Komplettträgern
- mit 175g Gesamtgewicht, davon 32,5g die Karosserie
- im Team zu zwei Fahrern
- mit einer Art "Balance of Performance" für die Teams
- vier Mal pro Jahr
- jeweils zwei getrennt gewertete Rennen pro Tag über in Summe 4h Fahrzeit netto (dazwischen Service Pause)
- mit hohem fahrerischen Anspruch (leicht rutschende Fahrzeuge/ hohe Geschwindigkeit)

Das umfassende Regelwerk hat den Stand V0.99 erreicht. Will heißen, es ist noch nicht zu 100% rund - aber es wird sich bis zur V1.0, welche zum 1. September 2011 vorliegen soll, nicht mehr viel ändern . . .

Zwei Testtage in dieser Woche sollen die letzten Unklarheiten beseitigen. Ein Testtag davon – und zwar der für den Longrun – ist öffentlich. Dieser öffentliche Testtag wird am kommenden Freitag ab 14 Uhr in der Duisburger Rennpiste durchgeführt. Wer vorbeikommen mag, ist herzlich willkommen – möge aber im Vorfeld kurz per E-Mail Nachricht geben !!

Mit Stand heute sind 10 Referenzfahrzeuge gebaut. Und mit Audi R8 LMS GT3, BMW M3 GTR, BMW Z4 E89, Chevrolet Corvette C6 ZR1, Ferrari 430 GT2, Jaguar XKR GT2, Lamborghini Gallardo GT3, Mercedes SLS GT3, Porsche 911 GT3 R und Spyker C8 Laviolette GT2 ist das Grand Slam Feld bereits recht bunt besetzt . . .

Am Freitag werden Fahrzeuge aller fünf Grand

Slam Kategorien rollen – dazu auf einer Spur ein Testcar über volle 8 Stunden Distanz . . .



Es wird so langsam . . . !☺☺

Bislang deutet die Anmeldeliste auf einen recht kurzweiligen Nachmittag und Abend in Duisburg Hamborn – mitzubringen ist von Interessenten lediglich der Regler . . . !!☺

Infos zum Testtag

Rennpiste
 Jägerstr. 47
 47166 Duisburg Hamborn
 Tel. 0203 / 4 797 618

Url
www.rennpiste.de

Zeitplan für Freitag, 26. August 2011
 ab 13 Uhr Bahnöffnung
 ab 14 Uhr Grand Slam Testtag
 Ende im Laufe des Freitags !☺

E-Mail
grand-slam@rennserien-west.de

Alles weitere gibt's hier:

Offizielle Infos zum Grand Slam gibt's erst ab dem 1. September 2011 in den Rennserien-West . . . !!☺

News aus den Serien

Saison 2011

./.

Alles weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	Ausschr. / Reglement	Termine 2011	Anmerkungen / Staus
2-Liter-Proto-Challenge	- / -	-	
C/West	✓ / ✓	✓	läuft ...
Classic Formula Day	- / -	✓	● ● ○ ○
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○
DPM West	- / -	-	Abgesagt für 2011
DSC-Euregio	- / ✓	✓	● ● ● ●
DSC-West	- / ✓	(✓)	● / ● ● ○ ○ ○
DTSW West	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ● ○ ○ ○
EPC	- / -	-	DPM und 1. Lauf abgesagt
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	● ● ● ○ ○ ○
245 easy*	✓ / ✓	✓	● ● ●
GT/LM	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○ ○
LM'75	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ●
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○ ○ ○
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ● ○ ○ ○
SLP	✓ / ✓	✓	● ○ ○ ○
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	● ● ○ ○
Trans-Am	✓ / ✓	✓	● / ● ● ● ○ ○ ○
Z West	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ● ○
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	✓ / ✓	✓	○
Ashville 600	✓ / ✓	✓	●
Carrera Panamericana	- / -	✓	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	●